



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Bad Boys Tire & Rubber Cleaner

UFI: 6410-H0QW-R00Y-E8G4

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Oberflächen-Waschmittel.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

RR CUSTOMS Sp. z o.o.

ul. Ściegiennego 276, 25-116 Kielce

tel.: +48 508 144 377

e-mail: office@rrcustoms.com

### **1.4. Notrufnummer**

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der Technischen Universität München

Telefon: 089/1 92 40 (Notruf)

Telefax: 089/41 40-24 67

E-Mail: [tox@mri.tum.de](mailto:tox@mri.tum.de)

Internetauftritt: <http://www.toxinfo.med.tum.de/node/380>

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Der Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]

#### **Skin Corr. 1**

**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### **Eye Dam. 1**

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort:

**GEFAHR**

Gefahrenpiktogramme:





Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### Gefahrenbezeichnung(en)

**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

**P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Lagerung

keine

#### Entsorgung

**P501** Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Ergänzende Informationen

Enthält: Tetranatriummethyldiamintetraacetat [EDTA], Dinatriummetasilikat, Natriumhydroxid.

### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

- < 5% nichtionische Tenside
- < 5 % EDTA und dessen Salze
- < 5 % Zeolithe
- Duftstoffe

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe - Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008	Gew.%
EDTA Tetranatriummethyldiamintetraacetat	Index: 607-428-00-2 CAS: 64-02-8 EG: 200-573-9 Reg.nr: 01-2119486762-27-XXXX	Acute Tox. 4 Eye Dam. 1	H302 H318 2,2-3,2



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

2-Butoxyethanol	Index: 603-014-00-0	Acute Tox. 4	H302	1,5 - 3
	CAS: 111-76-2	Acute Tox. 4	H312	
	EG: 203-905-0	Acute Tox. 4	H332	
	Reg.nr:	Skin Irrit. 2	H315	
	01-2119475108-36-XXXX	Eye Irrit. 2	H319	
Dinatriummetasilikat	Index: 014-010-00-8	Skin Corr. 1B	H314	0,5 - 2
	CAS: 6834-92-0	STOT SE 3	H335	
	EG: 229-912-9			
	Reg.nr: --			
Natriumhydroxid	Index: 011-002-00-6	Met. Corr. 1	H290	0,5 - ≤ 1
	CAS: 1310-73-2	Skin Corr. 1A	H314	
	EG: 215-185-5			
	Reg.nr:			
	01-2119457892-27-XXXX			

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Nach Hautkontakt**

Bei Hautkontakt reichlich mit Wasser spülen. Bei langfristiger Aussetzung medizinische Hilfe leisten.

###### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt reichlich mit Wasser über mindestens 15 Minuten spülen. Sofort medizinische Hilfe leisten.

###### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Erbrechen nicht hervorrufen. Wasser zum Trinken verabreichen, Bewusstlosigkeitsverlust des Verletzten verhindern. Ärztliche Hilfe sichern.

###### **Nach Einatmen**

Bei Inhalationsaussetzung den Verletzten an die frische Luft bringen. Bei Nichteintritt der sofortigen Verbesserung ist medizinische Hilfe zu leisten.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Anzeichen der Augenreizung umfassen das Gefühl des Brennens, Rötung, Schwellen und/ oder Verlust der Sehschärfe. Anzeichen einer Entfettenden Hautinflammation können das Gefühl des Brennens und/ oder ein trockenes/ zerbröckeltes Hautbild umfassen. Anzeichen der Reizung der Atemwege können vorübergehende Gefühle des Brennens in der Nase und in der Kehle, Husten und/ oder Atembeschwerden umfassen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Um fachlichen Rat zu holen sollen Ärzte mit dem Giftinformationszentrum in Kontakt treten.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Erfordert keinen Einsatz von Sonderlöschmitteln.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkte der unvollständigen Verbrennung können Kohlenoxide beinhalten

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Benachbarte Behälter sind durch Wassersprühen zu schützen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzhandschuhe (z. B. Nitril). Direkten Kontakt mit der sich freisetzenden Substanz vermeiden.

Dämpfe nicht einatmen. Ausreichende Ventilation sichern.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist Verunreinigung des Erdreichs und des Wassers zu vermeiden. Die Verbreitung und das Gelangen in Abwasserleitungen, Gräben oder Flüsse ist mit Sand, Erde oder mit anderen entsprechenden Barrieren zu verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei kleinen Leckstellen ist die Flüssigkeit mit Sand, Erde oder mit einem anderen Sperrmaterial aufzusammeln oder einzugrenzen. Mit Schaufel sammeln und in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter sammeln, damit das Gesammelte entsorgt werden kann. Behälter mit Leckstellen sind in einen entsprechend gekennzeichneten Trommel zu sammeln. Der verunreinigte Ort ist reichlich mit Wasser zu spülen. Bei großen Leckstellen in einen gekennzeichneten Behälter zu transportieren, damit das Produkt wieder gewonnen oder entsorgt werden kann. Das Übriggebliebene wie eine kleine Verseuchung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten

Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augenkontakt vermeiden. Langfristiger oder wiederholter Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden.

Nicht rauchen. Nicht in Abwasserleitungen freisetzen. Einatmen und Kontakt mit dem Material vermeiden.

Nur an Stellen verwenden, die eine gute Ventilation besitzen.

Nach Kontakt mit dem Material sind die Hände zu waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter müssen dicht und Räume gut ventiliert sein. Behälter sind dicht geschlossen aufzubewahren.

Lagerklasse (LGK): 8B

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht bestimmt



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs-faktor	Bemerkungen
2-Butoxyethanol	111-76-2	10	49	2(l)	EU, DFG, H, Y

### **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

#### **DNEL-Werte**

2-Butoxyethanol

#### **Arbeiter**

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 89 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 1091 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 246 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 125 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 98 mg/m<sup>3</sup>

#### **Verbraucher**

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 426 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 26,7 mg/kg

DNEL (Dermal, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 89 mg/kg

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 75 mg/kg

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - lokale Effekte): 147 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 59 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 6,3 mg/kg

#### **PNEC-Werte**

PNEC Süßwasser: 8,8 mg/l

PNEC Meerwasser: 0,88 mg/l

PNEC Süßwassersediment: 8,14 mg/kg Trockenmasse

PNEC Meerwassersediment: 3,46 mg/kg Trockenmasse

PNEC Boden: 2,8 mg/kg Trockenmasse

PNEC Sporadische Freisetzung: 9,1 mg/l

PNEC Abwasserbehandlungsanlage: 463 mg/l

PNEC Lebensmittel: 0,02 mg/kg

#### **Tetranatriummethyldiamintetraacetat [EDTA]**

Arbeiter

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 2,5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 2,5 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte): 1,5 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Inhalativ, Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte): 1,5 mg/m<sup>3</sup>



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

### **Dinatriummetasilikat**

Arbeiter

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 6,22mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Dermal, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 1,49mg/kg/ Tag

Verbraucher

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 1,55 mg/m<sup>3</sup>

DNEL (Oral, Langzeit-Exposition - systemische Effekte): 0,74 mg/kg/Tag

PNEC-Werte

PNEC Süßwasser: 7,5 mg/l

PNEC Meerwasser: 1 mg/l

PNEC Sporadische Freisetzung: 7,5 mg/l

PNEC Abwasserbehandlungsanlage: 1000 mg/l

### **Natriumhydroxid**

Arbeiter

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - lokale Effekte): 1 mg/m<sup>3</sup>

Verbraucher

DNEL (Inhalativ, Langzeit-Exposition - lokale Effekte): 1 mg/m<sup>3</sup>

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Es ist Schutzkleidung entsprechend dem Arbeitsort, der Konzentration und der Menge des Gemisches zu wählen. Die Widerstandsfähigkeit der Schutzkleidung gegen chemische Stoffe soll durch den Hersteller angegeben werden.

### **Individuelle Schutzmaßnahmen**

#### **Handschutz:**

Handschuhe die gegen Wirkungen von Chemikalien gem. EN 374 z. B. aus fluoriertem Gummi oder Butylkautschuk, widerstandsfähig sind. Nicht kompatible Handschuhmaterialien: Naturkautschuk/ Naturlatex, PCP, Nitrilkautschuk/ Nitrillatex, Polyvinylchlorid

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille, wie eine besondere Schutzbrille.

#### **Körperschutz**

Schutzkleidung

#### **Schutz der Atemwege:**

Bei Überschreitung der Arbeitsstellen-Grenzwerte ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Maske mit Typ-A-Filter oder mit einem entsprechenden zusammen gesetzten Filter gem. Norm EN 141 (bei Aerosol, Nebel, Rauch, z. B. A-P2 oder ABEK-P2) zu verwenden

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Verseuchte Kleidung sofort wechseln. Hände und Gesicht nach Arbeit mit diesem Gemisch waschen. Dämpfe nicht einatmen. Nie an der Arbeitsstelle essen.

Der Arbeitgeber muss pflichtig sichern, dass die eingesetzten PSA sowie Kleider und Schuhe entsprechende Schutz- und Nutzeigenschaften besitzen, und ihre entsprechende Reinigung, Wartung, Reparatur oder Desinfektion sichern.

#### **Kontrolle der Umweltaussetzung:**

Große Mengen des nicht verdünnten Produkts nicht in Abwasserleitungen, in Wasserkörper und in das Erdreich gelangen lassen.



SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum: 31.08.2022

Version: 1.01

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit

**Farbe:** Nicht bestimmt

**Geruch:** Charakteristisch

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert:** Ca. 12 (1% ige Lösung)

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt

**Flammpunkt:** Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder**

**Explosionsgrenzen:** Nicht verfügbar

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:** Ca. 1kg/dm<sup>3</sup>

**Löslichkeit(en):** mischt sich mit Wasser in jedem Verhältnis

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden

**Viskosität:** Keine Daten vorhanden

**explosive Eigenschaften:** Nicht verfügbar

**oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Die Mischung ist nicht zu erhitzen; Aussetzung auf die Wirkung von Sonnenstrahlung verboten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sie sind nicht bekannt.



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **2-Butoxyethanol**

LD50, (Oral, Ratte): 300 – 2000 mg/kg

LD50, (Dermal, Ratte): >2000mg/kg

#### **Tetranatriummethylen-diamintetraacetat [EDTA]**

LD50, Oral, Ratte: 1780 – 2000mg/kg

LOAEC, Inhalativ: ok. 30mg/m<sup>3</sup>

#### **Natriumhydroxid**

LD50, intraperitoneale, Maus: 40mg/kg

LDLo, Oral, Kaninchen: 500mg/kg

TDLo, Oral, Ratte: 44mg/kg

#### **Dinatriummetasilikat**

LD50 (Oral, Ratte): 1152 - 13490 mg/kg.

LC50 (Inhalativ, Ratte): >2,06 g/m<sup>3</sup>

LD50 (Dermal, Ratte): > 5000 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut.

#### **schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar





**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **2-Butoxyethanol**

EC50: >100 mg/l (daphnia)

LC50: >100 mg/l (oncorhynchus mykiss)

Leicht biologisch abbaubar (>60%)

#### **Tetranatriummethyldiamintetraacetat [EDTA]**

EC50: 2,77mg/l/72h (Desmodesmussubspicatus)

LC50: 41mg/l/96h (Lepomis macrochirus)

EC50: 610mg/l/24h (Daphnia magna)

#### **Natriumhydroxid**

EC50: 40,4mg/l/48h (daphnia)

#### **Dinatriummetasilikat**

EC50: 40,4mg/l/48h (daphnia)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leichte biologische Abbaubarkeit.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bestandteile des Gemisches zeigen keine Bioakkumulation.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Verfahren der Abfallbehandlung**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten



Version: 1.01

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum: 31.08.2022

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1719  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGERSTOFF, N.A.G.  
14.3. Transportgefahrenklassen 8



Gefahrzettel

14.4. Verpackungsgruppe III  
14.5. Umweltgefahren Nein  
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender KORROSIVES MATERIAL  
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Die Bestimmungen der Europäischen Union:

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020.
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (in +++geänderter Fassung).

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwSV)
- Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze

- H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
**H312** Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
**H315** Verursacht Hautreizungen.  
**H318** Verursacht schwere Augenschäden.  
**H319** Verursacht schwere Augenreizung.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**H332** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**H335** Kann die Atemwege reizen.

### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### **Weitere Informationen**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

### **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.